

«Die Rechnung ist deutlich besser als erwartet»

Eriz Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 34 800 Franken. Dies dank Mehreinnahmen bei den Steuern von rund 100 000 Franken.

«Die Jahresrechnung schliesst gegenüber dem Budget deutlich besser ab», sagte die Gemeindeverwalterin Charlotte Künzi am Dienstagabend an der Gemeindeversammlung im Eriz. Und sie dokumentierte dies mit Zahlen. Die Rechnung 2016 weist einen Ertragsüberschuss von 34 800 Franken aus. Dies bei einem Gesamtaufwand von 2,14 Millionen Franken. Dank dem guten Rechnungsergebnis kann die Gemeinde zusätzlich rund 56 000 Franken abschreiben. «Einer der Gründe für die positiven Zahlen sind höhere Steuereinnahmen», erläuterte die Gemeindeverwalterin weiter. So konnte die Gemeinde im vergangenen Jahr insgesamt rund 100 000 Franken mehr Steuern verbuchen als budgetiert. Zum Beispiel fiel die Einkommenssteuer um 43 000 Franken höher aus als vorgesehen. 16 000 Franken erhielt die Gemeinde aus bereits abgeschriebenen Steuern. Zudem schlug auch die Grundstücksgewinnsteuer positiv zu Buche. Das Eigenkapital der Gemeinde Eriz beläuft sich neu auf 3,7 Millionen Franken. Mit einem Minus von knapp 28 000 Franken schliesst indes die Rechnung für das Entsorgen des Abwassers ab. Dies bei Ausgaben von 128 000 Franken. Die Jahresrechnung wurde von der Gemeindeversammlung ohne Diskussion gutgeheissen.

Ja zu Kreditüberschreitung

Ohne Gegenstimme winkten die Anwesenden zudem die Abrechnung der im Jahre 2011 angegangenen Revision der Ortsplanung durch. 60 000 Franken waren dereinst dafür vorgesehen – über 81 500 Franken kostete das Projekt letztlich. Nicht zuletzt auch, weil immer wieder gesetzliche Anpassungen in verschiedenen Bereichen durch Bund und Kanton vorgenommen werden mussten. «Wir kamen auch mal an den Punkt, an dem wir uns überlegten, ob wir überhaupt weiterfahren wollen», sagte Gemeinderat Roland Tschanz. Jetzt habe die Gemeinde aber ein Instrument, das für die nächsten 10 bis 15 Jahre funktioniere. Gemeindepräsident Daniel Jost dankte zum Schluss der Erizer Feuerwehr für das rasche Handeln während der Unwetter am letzten Wochenende.